

# Sudetendeutscher Landesverband Bayern e. V.



**Einigkeit – Recht - Freiheit**  
**Herrn Bundespräsidenten**  
**Frank-Walter Steinmeier**  
**Spreeweg 1**  
**10557 Berlin**

Büro:  
Am Stadtberg 1-2  
89407 Dillingen an der Donau  
Datum: 24.03.2023  
Absenderadresse:  
Johann Slezak  
Aubing-Ost-Str. 88  
81245 München

**Grüß Gott, sehr geehrter Herr Bundespräsident.**

**„Tschechiens neuer Präsident zum Antrittsbesuch in Berlin.“**

So betitelte das

Landes**ECHO**

**Das Magazin der Deutschen in der Tschechischen Republik,  
den Besuch des Tschechischen Präsidenten, Petr Pavel, in Berlin.**

*Weit mehr als ein Kennenlernetreffen: Am Dienstag war Tschechiens neuer Präsident **Petr Pavel** zu seinem Antrittsbesuch in Berlin. Dort kam er mit dem deutschen Bundespräsidenten **Frank-Walter Steinmeier** und Bundeskanzler **Olaf Scholz** zusammen.*

***Die Beziehungen Berlin-Prag** waren „nie so gut wie jetzt“ – aber Deutschland widmet den Nachbarn in Tschechien dennoch politisch eher ein „freundliches Desinteresse“, wird gern von Beobachtern beklagt. In Prag zumindest war das Interesse am Antrittsbesuch des neuen Präsidenten **Petr Pavel** am Dienstag in Berlin riesig: Das öffentlich-rechtliche Fernsehen übertrug von jedem wichtigen Termin live und kommentierte das Gesehene auch gleich.*

**Sehr geehrter Herr Bundespräsident**, es freut uns, dass die Beziehungen zwischen Prag und Berlin so hervorragend sind, denn schließlich ist das Territorium der CZ auch unsere Heimat, aus der unsere Volksgruppe vor 78 Jahren vertrieben wurde. Diese guten Beziehungen sollten Grundlage dafür sein, die offenen Kapitel dieser völkerrechtswidrigen Vertreibung einer gerechten Lösung zuzuführen. Sicher haben Sie darüber auch mit Ihrem Gast gesprochen, denn wir haben Sie, anlässlich Ihres Besuchs in Prag und Aussig, eingehend über diese offenen Fragen, auch an Hand des Ihnen zugesandten Walli Richter Almanach informiert.

Das Geschäftszeichen Ihrer Behörde ist 10-434-04-15-4/2004

**Als unser aller Staatsoberhaupt**, haben Sie unsere berechtigten Anliegen, besonders die immer noch durch Gesetze und Dekrete verletzte, unantastbare Menschenwürde, zu deren Wahrung **alle staatliche Gewalt verpflichtet ist, GG. § 1** sicher nicht vergessen. Deshalb gehen wir davon aus, dass der Sachverhalt zwischen den Staatsoberhäuptern, weiter vertraulich, erörtert wird.

Mit Sudetendeutscher Hartnäckigkeit

*Johann Slezak*

Vorsitzender: Felix Vogt Gruber, Tel. 0170/7029867 / E-Post: eghaland1@t-online.de  
Stellvertreter: Oskar Bachmann, Tel. 0177/4139417 / E-Post: oskar.bachmann@gmx.de  
Stellvertreter: Johann Slezak, Tel. 0172/8193826 / johann.slezak@sudeten-bayern.de

# *Gegen das Vergessen.*

Um dieses Vergessen zu verhindern und nachdrücklich die Aufarbeitung unserer Vertreibung als noch zu lösendes Deutsch-Tschechisches, aber auch Europäisches Problem anzumahnen, haben wir den:

## **Sudetendeutschen Landesverband Bayern e.V. gegründet.**

### **Zweck und Ziel:**

- **Namen: Wir haben den Namen gewählt, weil Bayern unser Schirmland ist, und wir das auch im Namen sichtbar machen wollen.**
- **Wir sind eine autarke Vereinigung von Gleichgesinnten, die sich mit der Preisgabe ihrer Rechte, die auf dem Menschen-und Völkerrecht, der Europäischen Rechtsordnung und dem Grundgesetz basieren, nicht abfinden wollen und können.**
- **Wir sind keine Landsmannschaft und wollen auch keine sein. Wir sind eine Rechtsgemeinschaft, die für alle offen ist, die ihre Wurzeln in den Böhmisches Ländern haben, auch wenn sie sich nicht als Landsleute fühlen, wie es bei der Mehrheit der Nachgeborenen der Fall ist.**
- **Wir sind der Zukunft verpflichtet, die, der Aufarbeitung jeglichen Unrechts bedarf, um nicht beispielgebend für künftige Vertreiber zu sein, denn:**

***Nichts ist auf Dauer geregelt-was nicht gerecht geregelt ist.*** A. Lincoln

- **Erst eine gerechte Regelung, der an unserer Volksgruppe begangenen ethnischen Säuberung, ist der Garant für ein friedliches Miteinander zwischen Sudetendeutschen und Tschechen in einem vereinten Europa.**
- **Wir sind an einem guten Verhältnis zu unseren Tschechischen Nachbarn, die unsere Landsleute waren, interessiert, wenn die bereit sind, sich von ihren völkerrechtswidrigen Gesetzen und Dekreten zu trennen und mit uns und neutralen Völkerrechtlern, die Aufarbeitung der Vertreibung durchzuführen.**
- **Diese Aufarbeitung und eine gerechte Regelung sind wir nicht nur den Opfern der Vertreibung schuldig, sondern auch künftigen Generationen, deren Zukunft mit den unregelmäßig hinterlassenschaften, der verbrecherischen, unaufgearbeiteten Vertreibung, nicht belastet werden darf. Das ist die Voraussetzung für ein versöhntes Miteinander und Nebeneinander zwischen Sudetendeutschen und Tschechen, in Europa.**

***Verantwortlich: Sudetendeutscher Landesverband Bayern e.V.***

---

Vorsitzender: Felix Vogt Gruber, Tel. 0170/7029867 / E-Post: eghaland1@t-online.de  
Stellvertreter: Oskar Bachmann, Tel. 0177/4139417 / E-Post: oskar.bachmann@gmx.de  
Stellvertreter: Johann Slezak, Tel. 0172/8193826 / johann.slezak@sudeten-bayern.de